



Düsseldorf, 15. April 2012, 64. Jahrgang Nr. 4

SCHULE NRW

Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung



Instrumente für Qualitätsentwicklung und Evaluation

Berufswahlorientierung in der Praxis
Bildungsbüros als Dienstleister für Schulen

Selbstevaluation in Schulen (SEIS)
Erfahrungen der Hauptschule Löhne-West

Arbeits- und Gesundheitsschutz an Schulen
Arbeitsmedizinische Betreuung von Lehrkräften

Abitur-Online

Kompetenzentwicklung in Heinsberger
Grundschulen

Gute Schule – Gemeinschaftshauptschule
Kirschhecke Mönchengladbach-
Odenkirchen

Chancengerechtigkeit im Bildungssystem

Lehrerinfos im Netz



Eugen L. Egyptien, MSW, Gruppenleiter Bildungsforschung, Standardsetzung, -überprüfung



Michael Walory, MSW, zurzeit Pädagogischer Mitarbeiter im Referat Standardsetzung, -überprüfung

Abitur-Online

Lernen in Präsenz und Distanz

„abitur-online.nrw“ ist ein berufsbegleitender, internetgestützter Lehrgang in Teilpräsenz, der zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife oder Fachhochschulreife führt. Die eine Hälfte der Unterrichtszeit findet als Präsenzunterricht an ausgewählten Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen statt (siehe **Abbildung 1**), die andere Hälfte wird über ein Selbststudium am heimischen Computer ersetzt (Blended-Learning). Dadurch reduziert sich die Anwesenheit in der Schule in der Regel auf zwei Tage oder Abende mit durchschnittlich zehn Unterrichtsstunden pro Woche. Berufstätigen Erwachsenen bietet sich so die Möglichkeit, mit zeitlich flexiblen Rahmenbedingungen die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erwerben.

Der Lehrgang „abitur-online.nrw“ ist als öffentliches Weiterbildungsangebot konzipiert und dauert insgesamt sechs Semester. Er gliedert sich in eine zweisemestrige Einführungs- und eine viersemestrige Kursphase. Die Fachhochschulreife kann nach vier und das Abitur nach sechs Semestern erlangt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen bei Eintritt in das erste Semester mindestens 18 Jahre alt sein und die Fachoberschulreife sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufserfahrung nachweisen.

„abitur-online.nrw“ wurde im September 2002 an verschiedenen

Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen gestartet. Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber sowie Absolventinnen und Absolventen ist stetig gestiegen (2005: 543 Studierende, 58 Abiturientinnen und Abiturienten; 2011: 965 Studierende, 139 Abiturientinnen und Abiturienten). Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dieser besonderen Form des E-Learning ist nun eine Ausweitung des Lehrgangs über den bisherigen Kreis von elf Weiterbildungskollegs hinaus vorgesehen. Damit kann Abitur-Online zu einem flächendeckenden Angebot in Nordrhein-Westfalen werden.

Im Lehrgang „abitur-online.nrw“ können Studierende die gleichen Abschlüsse wie im Regelangebot des Abendgymnasiums erwerben.

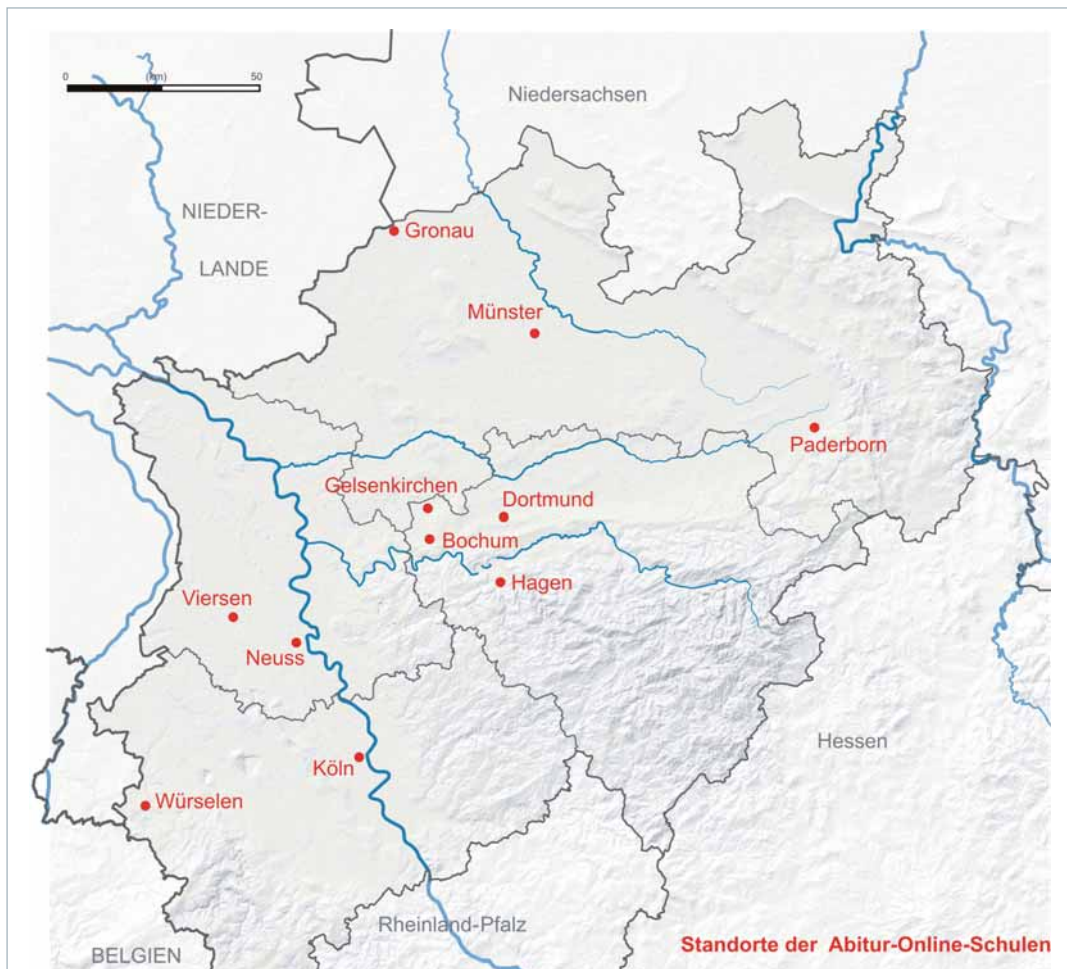


Abbildung 1: Standorte der Abitur-Online-Schulen

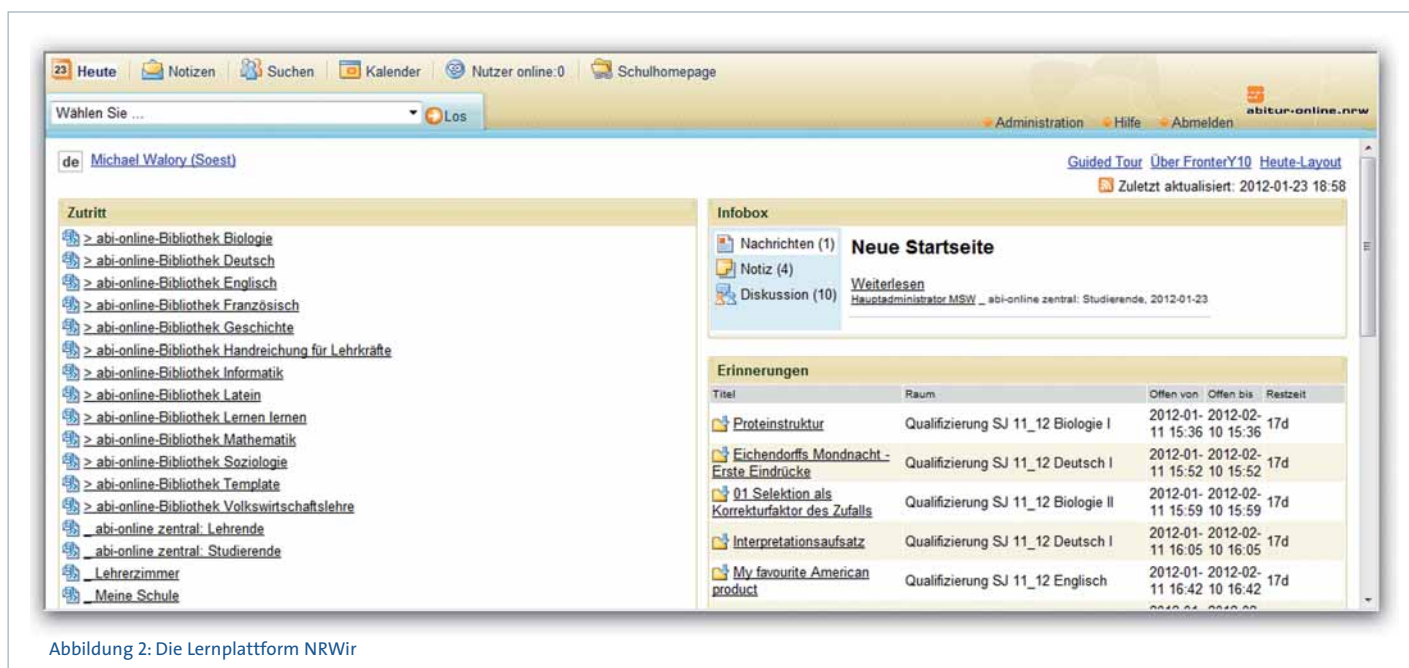


Abbildung 2: Die Lernplattform NRW

ben; dennoch unterscheidet sich die Lehrgangsstruktur erheblich vom klassischen Unterricht einer Abendschule. Dies gilt sowohl für die Präsenz- als auch für die Distanzphasen, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Hause am heimischen Schreibtisch und Computer lernen. Die Distanzphase dient vor allem dazu, sich eigenverantwortlich mit den jeweiligen fachlichen und überfachlichen Problemstellungen auseinanderzusetzen.

Im Unterricht der Präsenzphasen an den Schulen gilt es, die Aufgaben- und Problemstellungen der vergangenen Distanzzeit aufzuarbeiten und sich auf die kommenden vorzubereiten. Darüber hinaus werden während der Präsenzphasen die Klausuren geschrieben und die Prüfungen abgelegt. Demnach findet der eigentliche Kompetenzerwerb vorwiegend im Selbststudium während der Distanzphase statt. Von den Studierenden erfordert der Lehrgang daher ein hohes Maß an Selbstorganisation und Lernmotivation. Gleichzeitig erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die plattformgestützte Unterrichtsarbeit ihre Medienkompetenz und werden auf Arbeits- und Kommunikationsformen in den Hochschulen vorbereitet.

Die Lernplattform

Die Lernenden werden in ihrem Selbststudium während der Distanzphasen auf unterschiedliche Weise unterstützt. Eine zentrale Rolle spielt dabei die **internetbasierte Lern-, Arbeits- und Kommunikationsplattform NRW** (siehe **Abbildung 2**). Diese basiert auf der Lernplattform „Fronter“, die eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des Schulminis-

teriums und der kommunalen IT-Dienstleister „LVR-InfoKom“ und „regio-it aachen“ an die besonderen Bedingungen des Lehrgangs „abitur-online.nrw“ angepasst hat. LVR-InfoKom ist auch für die Sicherheit und permanente Verfügbarkeit der sensiblen Schuldaten verantwortlich. Zu Beginn des Lehrgangs wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Einführung in die Lernplattform angeboten.

Zentrales Element der Lernplattform NRW ist der Lernplan. Über dieses Steuerungs- und Planungsinstrument erhalten die Studierenden ihren kursspezifischen Ablaufplan. Verschiedene Aufgabentypen, wie etwa die sogenannte Gruppen- oder Forenaufgabe und die Aufgabe mit Rückmeldung, können dabei zum Einsatz kommen.

Bei einer Gruppen- oder Forenaufgabe steht die Zusammenarbeit der Lerngruppe im Vordergrund. Die Beiträge einzelner Studierender sind über die Lernplattform für alle sichtbar und können – wie im klassischen Internetforum oder Blog – kommentiert werden.

Bei einer Aufgabe mit Rückmeldung hingegen leiten Studierende der Lehrkraft auf elektronischem Wege eine individuelle Aufgabenlösung zu, die für die übrige Lerngruppe nicht einsehbar ist. Die Rücksendung der korrigierten und kommentierten Aufgabe erfolgt wieder in digitaler Form über die Plattform an die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Daneben gibt es auch Aufgaben, die vorrangig dem Eigenstudium dienen. Eine Rückmeldung an die Lehrkraft wird nicht erwartet. Bei diesem Aufgabentyp handelt es sich vielmehr um eine zusätzliche Aufgabe, die insbesondere der individuellen Förderung dient.

Die Lernplattform bietet darüber hinaus auch Lerninhalte und Materialien speziell für das selbstständige Lernen. So enthalten die **Abitur-Online-Bibliotheken** multimedial aufbereitete Materialien unter anderem für die zehn Fächer, die im Lehrgang „abitur-online.nrw“ angeboten werden (siehe **Abbildung 2**, linke Spalte). Diese Materialien sind wesentlicher Bestandteil des Selbststudiums der Studierenden während der Distanzphasen. Sie werden von Lehrkräften der beteiligten Weiterbildungskollegs fortlaufend aktualisiert. Weiterhin gibt es gruppenspezifische und individualisierte Bibliotheken. Beispielsweise enthält die sogenannte Kursbibliothek auch individuelle Unterrichtsmaterialien, die sämtlichen Studierenden eines Kurses zur Verfügung gestellt werden.

Die Lernplattform NRWir bietet daneben verschiedene Werkzeuge, die den Kommunikations- und Dokumentenaustausch zwischen Studierenden und Lehrkräften ermöglichen. Hierzu zählen die in einer **Infobox** (**Abbildung 2**, rechte Spalte) zusammengefassten Werkzeuge „Nachrichten“ und „Notizen“. Während die Nachrichten als eine Art schwarzes Brett der Schule fungieren, dienen die Notizen als plattforminternes Mailsystem. In verschiedenen Foren können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über unterschiedliche Themenbereiche austauschen. Im „Kursforum“ erhalten die Studierenden beispielsweise die Möglichkeit, eigene Beiträge zu einem vorgegebenen Thema zu kommunizieren.

Ausweitung des Lehrgangs

Im bundesweiten Vergleich nimmt Nordrhein-Westfalen mit dem Lehrgang „abitur-online.nrw“ eine Vorreiterrolle ein. Vergleichbare Angebote finden sich nur an wenigen Standorten, unter anderem in Rheinland-Pfalz. Mit diesem Bundesland besteht seit längerem eine Kooperationsvereinbarung bei der gemeinsamen Nutzung der Abitur-Online-Bibliotheken. Auch kommt hier die gleiche Lernplattform wie in Nordrhein-Westfalen zum Einsatz.

Für die beteiligten Weiterbildungskollegs hat sich der Lehrgang „abitur-online.nrw“ mittlerweile zu einem festen Bestandteil ihres Bildungsangebotes entwickelt. Die Studierenden zeichnet ein hohes Maß an Selbstorganisation und Leistungswillen aus. Es überrascht daher nicht, dass viele Absolventinnen und Absolventen mit guten bis sehr guten Ergebnissen den Lehrgang abschließen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen ist eine Ausweitung des Lehrgangs „abitur-online.nrw“ vorgesehen. Interessierte Weiterbildungskollegs können sich hierfür aktuell bis zum 30. Juni 2012 bewerben. Mit der geplanten flächendeckenden Verteilung von Abitur-Online-Schulen baut Nordrhein-Westfalen seine Spitzenstellung im Bereich des E-Learning weiter aus.

Eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer berichten:



Carmen Sieber
Teilnehmerin, 25 Jahre

Neben meiner Berufstätigkeit war es für mich praktisch unmöglich, an fünf Abenden in der Woche um 17.30 Uhr im Klassenraum zu sitzen.

Dass ich den versäumten Stoff meist nicht rechtzeitig nachholen konnte, musste ich mir am Ende des ersten Semesters am Abendgymnasium eingestehen. In diesem Moment erfuhr ich von Abitur-Online und konnte in diesen Lehrgang wechseln.

An Abitur-Online hat mir nicht nur der gute Zusammenhalt innerhalb der Klasse, sondern auch die Flexibilität gefallen: Ich konnte selber entscheiden, wie intensiv ich mich mit einer Aufgabe auseinandersetze. Während des Lehrgangs begann ich plötzlich nach Erklärungen für bestimmte Dinge zu suchen, deren Antworten mich beschäftigten und mir nicht nur bis zur nächsten Klausur im Kopf blieben. Darüber hinaus habe ich durch Abitur-Online eigenverantwortliches Lernen und Selbstdisziplin gelernt. Beide Fähigkeiten helfen mir außerordentlich während meines Jurastudiums an der Universität Köln. Ich habe durch den Lehrgang wichtige Erfahrungen gesammelt, die ich nicht missen möchte.



Pascal Berke
Teilnehmer, 29 Jahre

Ich besuche derzeit das sechste Semester im Abitur-Online-Kurs des Abendgymnasiums Münster. Da ich als Zusteller bei der Deutschen Post jeden Morgen sehr früh aufstehen muss, ist Abitur-Online genau das Richtige für mich:

An zwei Abenden in der Woche findet der Präsenzunterricht in der Schule statt, die restliche Zeit kann ich mir frei einteilen, da mir alle zum Lernen benötigten Materialien jederzeit auf einer Internet-Plattform zur Verfügung stehen. So kann ich am besten Schule, Beruf und Freizeit vereinigen, um nach meinem Abitur studieren zu können.

Weitere Informationen unter:
www.abitur-online.nrw.de, www.nrwir.de/lvr